

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	11. Plenarsitzung Gemeinderat
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:
Satzung zur Änderung der Satzung über verkaufsoffene Sonntage 2013 bis 2016		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	21.04.2015	5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	vorberaten
Gemeinderat	28.04.2015	3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zustimmung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung in allen Ortschaftsräten und dem Hauptausschuss die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über verkaufsoffene Sonntage 2013 bis 2016

Finanzielle Auswirkungen		nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
-	-	-	-
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen)		Kontenart:	
Kontierungsobjekt: (bitte auswählen)			
Ergänzende Erläuterungen:			
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld: (bitte auswählen)	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>	durchgeführt versch. Termine/alle ORäte	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit dem Stadtmarketing	

Das Gesetz über die Ladenöffnung bestimmt, dass Geschäfte an drei Sonn- und Feiertagen im Jahr geöffnet werden können. Es besteht die Möglichkeit, eine Beschränkung auf bestimmte Bezirke und Handelszweige vorzunehmen, die von der Gemeinde festgelegt werden können. Sind verkaufsoffene Sonntage für einen bestimmten Gemeinde- oder Stadtbezirk freigegeben, hat dies nicht zur Folge, dass für alle anderen Gemeinde- oder Stadtbezirke die verkaufsoffenen Sonntage verbraucht sind. Dies ist lediglich für die Verkaufsstellen des freigegebenen Bezirks der Fall. Die verkaufsoffenen Sonntage können für jeden Bezirk gesondert festgelegt werden. Insgesamt darf allerdings in jedem Bezirk die maximal erlaubte Zahl der verkaufsoffenen Sonntage nicht überschritten werden.

Für die verkaufsoffenen Sonntage bedarf es eines Anlasses, auch sind im Vorfeld die Kirchen anzuhören.

Die bestehende Satzung regelt noch die Termine für das Jahr 2015 und 2016. Der zur Beschlussfassung vorgelegte Entwurf für eine Satzungsänderung regelt die Möglichkeit, am 19. Juli 2015 anlässlich des 300. Stadtgeburtstages und der an diesem Tag stattfindenden Veranstaltungen (wie z. B. dem Tribut an Carl Benz, SWR-Fernsehshow, Tag der 300 Stimmen), einen zusätzlichen verkaufsoffenen Sonntag durchzuführen. Im Übrigen bleibt die bestehende Satzung unverändert bestehen.

Zu diesem Entwurf sind im Vorfeld angehört worden:

- Evangelisches Dekanat Karlsruhe und Durlach,
- Katholisches Dekanat Karlsruhe,
- Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Karlsruhe,
- Einzelhandelsverband Nordbaden e.V.,
- ver.di, Bezirk Mittelbaden-Nordschwarzwald,
- Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine,
- Stadtamt Durlach,
- sämtliche Ortsverwaltungen.

Keine Einwendungen wurden von Seiten der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine, dem Stadtamt Durlach sowie den Ortsverwaltungen Neureut, Grötzingen, Hohenwettersbach, Wettersbach, Stupferich und Wolfartsweier geäußert.

Ebenfalls keine grundsätzlichen Einwände gegen den Entwurf wurden durch ver.di, Bezirk Mittelbaden-Nordschwarzwald vorgebracht. Allerdings wird die Frage aufgeworfen, ob ein Erfordernis für das gesamte Stadtgebiet besteht.

Der Handelsverband Nordbaden hat keinerlei Einwendungen vorgetragen. Schon allein aufgrund der massiven Bautätigkeiten im Zusammenhang mit der Kombilösung und der damit verbundenen massiven Umsatzverschiebungen zulasten der Stadt Karlsruhe sei ein zusätzlicher verkaufsoffener Sonntag aus Anlass des Stadtjubiläums absolut zu befürworten. Darüber hinaus ist aus Sicht des Handelsverbandes Nordbaden - zumindest während der andauernden Baumaßnahmen - die dauerhafte Einrichtung eines weiteren verkaufsoffenen Sonntages wünschenswert.

Einwände gegen den Entwurf wurden von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Karlsruhe, vom Katholischen Dekanat Karlsruhe und dem Evangelischen Dekanat in Karlsruhe und Durlach geäußert. In den drei gleich lautenden Stellungnahmen wird ausgeführt, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für einen stadtweiten dritten verkaufsoffenen Sonntag zwar gegeben seien. Ebenso werden die besondere Situation im Jubiläumsjahr und die schwierige Situation des Einzelhandels in der Stadt gesehen. Dennoch komme dem Schutz des Sonntags aus Sicht der Kirchen eine höhere Bedeutung zu. Für diese Entscheidung war der Arbeitsgemeinschaft bzw. den Dekanaten auch wichtig, dass bereits im Jahr 2013 ein zusätzlicher verkaufsoffener Sonntag vor Ostern eingeführt wurde, der aus Sicht der Kirchen ohne Not auf den 19. Juli 2015 hätte verschoben werden können.

Die Verwaltung schlägt vor, der Auffassung der Dekanate nicht zu folgen und die Satzungsänderung zu beschließen.

Seitens der Stadtmarketing Karlsruhe GmbH wurde mitgeteilt, dass die Durchführung eines zusätzlichen verkaufsoffenen Sonntags am 19. Juli 2015 im gesamten Stadtgebiet befürwortet wird. Sollte allerdings ersichtlich werden, dass ein Beschlussantrag für das gesamte Stadtgebiet nicht möglich ist, wird um Genehmigung eines zusätzlichen verkaufsoffenen Sonntags zumindest für die Karlsruher Innenstadt gebeten. Hierfür habe sich in einer Umfrage neben der City Initiative Karlsruhe auch eine deutliche Mehrheit der ansässigen Unternehmer ausgesprochen.

Weitere Änderungswünsche wurden im Rahmen des Anhörungsverfahrens nicht geäußert.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung in allen Ortschaftsräten und dem Hauptausschuss die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über verkaufsoffene Sonntage 2013 bis 2016

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –

17. April 2015